



# Congressi Stefano Franscini Jahresbericht 2024

Februar 2025

«The organizers thank the Congressi Stefano Franscini (CSF) for providing the excellent conditions allowing us to hold this conference on Monte Verità. We are convinced that the CSF is one of the best venues allowing ETH Zürich to present its research in the various international research communities.»

**Organizers:** Gianni Blatter, Tilman Esslinger, Klaus Ensslin, Renato Renner, **Quantum Systems and Technology**

# Überblick

[Wer wir sind](#)

[Die Strategie des CSF](#)

[Wissenschaftlicher Beirat](#)

[Veranstaltungen & Organisierende](#)

[Teilnehmende 2024](#)

[Herausforderungen & Lösungen](#)

# Wer wir sind

Das Congressi Stefano Franscini (CSF) ist die Konferenzplattform der ETH Zürich in Ascona, die zur Durchführung internationaler Veranstaltungen dient. Unser Ziel ist es, die Vernetzung von Schweizer Forschenden zu fördern, die ETH Zürich als exzellenten Forschungspartner zu stärken und die Bekanntheit im Tessin zu erhöhen. Seit 1989 erfüllen wir unsere Aufgaben durch die finanzielle und administrative Unterstützung von Veranstaltungsorganisierenden.



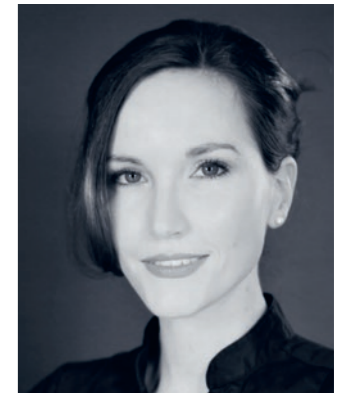
## Das Team



*Prof. Dr. Niko Beerenwinkel*, Direktor des CSF, Ordentlicher Professor am D-BSSE in Basel. Niko prüft in Zusammenarbeit mit dem Beirat die Qualität der Einreichungen und entscheidet über die Zuteilung der Subventionen. Gemeinsam mit Therese bearbeitet er strategische Fragen und ist für die Besetzung des Beirates verantwortlich.



*Dr. Therese Egli*, administrative Leitung des CSF in Zürich. Therese ist verantwortlich für die Geschäfte des CSF und fungiert als Kontaktperson zu den Organisierenden, dem Kultur- und Konferenzzentrum Monte Verità sowie dem wissenschaftlichen Beirat.



*Carmen Brenig*, administrative Assistenz in Ascona. Carmen betreut die Gruppen vor Ort. Sie ist zuständig für das CSF-Büro auf dem Monte Verità, die Begrüssung der Gruppen, den Kontakt zum Team des Monte Verità und die öffentlichen Anlässe.

# Die Strategie des CSF

2024 haben wir uns intensiv mit den Zielen und Möglichkeiten des CSF auseinandergesetzt und haben als Output dieses Prozesses unser Strategiepapier erstellt, worin wir unsere Aufgaben und Dienstleistungen definieren, strategische Ziele sowie eine Umsetzungsstrategie festlegen.



Als Teilbereich des Rektorats tragen wir direkt zu vier von sechs Langzeitzielen der ETH Zürich bei:

#### **Die Grundlagen fördern und vorantreiben**

Mit der Unterstützung von Veranstaltungen, die unsere Kriterien an die wissenschaftliche Qualität in Bezug auf die Aktualität und Relevanz des Themas, als auch das Niveau des Organisationskomitees und der Referierenden erfüllen, ermöglichen wir die Weiterentwicklung und Stärkung von Grundlagen in verschiedenen Wissensgebieten.

#### **Der Gesellschaft als «vertrauenswürdige Quelle» für (wissenschaftliche) Informationen dienen**

In unseren öffentlichen Veranstaltungen vermitteln wir – passend für die jeweiligen Adressaten – den Stand der aktuellen Forschungslage, aus verschiedenen Bereichen wie Medizin, Physik, Literatur oder Politik. Wir unterstützen gezielt immer wieder Veranstaltungen für Lehrpersonen und Schüler:innen weiterführender Schulen.

#### **Wir sind Teil der ETH-Institution und Gemeinschaft für lebenslanges Lernen**

Wir unterstützen neue Formate und Ansätze bei unseren Veranstaltungen. Insbesondere werden jungen Wissenschaftler:innen (Doktorierenden und Postdocs) der ETH in den ETH-Summerschools und Winterschools massgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten auf höchstem Niveau offeriert.

#### **Bewältigung der fortschreitenden Auflösung von Grenzen**

In der Auswahl der Veranstaltungen, die wir unterstützen, legen wir grossen Wert auf Interdisziplinarität und Diversität. Wir sind überzeugt davon, dass der intensive Austausch mit Expert:innen aus anderen Forschungsrichtungen und mit unterschiedlichen Voraussetzungen die Wissenschaft voranbringt.

Das CSF hat im Jahr 2024 mehrere Veranstaltungen aus den strategischen Fokusbereichen der ETH Zürich (BFI-Periode 2021 – 2024) gefördert:

- Personalisierte Gesundheit und zugehörige Technologien
- Datenwissenschaften
- Advanced Manufacturing

Insgesamt können 16 der durchgeführten Veranstaltungen den Fokusthemen zugeordnet werden.



«Der grösste Vorteil, Beiratsmitglied zu sein, ist, dass es so viel Spass macht, die verschiedenen Forschungsthemen zu sehen.»

Prof. Dr. Kathrin Altwegg

# Wissenschaftlicher Beirat

Die Aufgabe des wissenschaftlichen Beirates ist es aus den eingereichten Anträgen diejenigen zu ermitteln, die das CSF finanziell und administrativ unterstützt. Der Beirat setzt sich aktuell aus elf Professor:innen aus verschiedenen Fachrichtungen und Universitäten zusammen:

## Members

Prof. Dr. Kathrin Altwegg

Prof. Dr. Silvia Arber

Prof. Dr. Niko Beerenwinkel, *Direktor des CSF*

Prof. Dr. Peter Bühlmann

Prof. em. Dr. Andreas Diekmann

Prof. Dr. Louise Harra

Prof. Dr. Edoardo Mazza

Prof. Dr. Daniela Mondini

Prof. Dr. Elisabeth Tilley

Prof. Dr. Susanne Ulbrich

Prof. Dr. Martin Wolf

## Institutions

Center for Space and Habitability, University of Bern

Biozentrum, University of Basel

Departement of Biosystems Science and Engineering, ETH Zürich

Seminar for Statistics, ETH Zürich

Departement of Humanities, Social and Political Sciences, ETH Zürich

Institute for Particle Physics and Astrophysics, ETH Zürich

Institute of Mechanical Systems, ETH Zürich

Institute for the History and Theory of Art and Architecture, Università della Svizzera Italiana, USI

Institute for Global Health Engineering, ETH Zürich

Institute of Agricultural Sciences, ETH Zürich

Clinic of Neonatology, University Hospital Zurich

## Beurteilung der Anträge – Einblick in die Auswahlkriterien

Die Qualität und Vielfalt der eingereichten Anträge für Veranstaltungen am Congressi Stefano Franscini (CSF) wird anhand definierter Kriterien bewertet. Diese gewährleisten, dass die ausgewählten Veranstaltungen höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen genügen, interdisziplinären Austausch fördern und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Inhalten und Ressourcen bieten.

### Wissenschaftliche Qualität

Im Rahmen der Bewertung der Anträge für CSF-Veranstaltungen spielt die wissenschaftliche Qualität eine zentrale Rolle. Die Begutachtung basiert auf vier essenziellen Kriterien, die sicherstellen, dass die ausgewählten Konferenzen, Workshops und ETH Winter- und Sommerschulen höchsten akademischen Ansprüchen genügen und die wissenschaftliche Gemeinschaft bereichern. Dazu zählen:

- **Aktualität und Relevanz des Themas:** Es wird geprüft, ob das Thema innovative Ansätze bietet und auf drängende Fragestellungen eingeht.
- **Niveau der Organisierenden und Referierenden:** Die wissenschaftliche Kompetenz der Organisierenden und die Qualität der eingeladenen Expert:innen sind entscheidend.
- **Bereicherung des Wissensgebietes:** Der Antrag sollte einen substanziellen Beitrag zur Weiterentwicklung des Fachbereichs leisten.
- **Programmgestaltung:** Ein abwechslungsreiches und gut strukturiertes Programm wird bevorzugt. Ein Mix aus interaktiven Elementen und Vorträgen, sowie genügend Raum für freie Begegnungen fördern einen nachhaltigen Wissensaustausch.

### Interdisziplinarität und Diversität

Die Förderung des Austauschs zwischen Disziplinen und die Vielfalt der Teilnehmenden spielen eine zentrale Rolle:

- **Interdisziplinarität:** Anträge, die verschiedene wissenschaftliche Bereiche zusammenbringen, erhalten besondere Berücksichtigung.
- **Zugehörigkeit der Organisierenden:** Eine breit gefächerte Zusammensetzung des Organisationsteams wird geschätzt.
- **Frauenanteil und Diversität:** Die Einbindung unterschiedlicher Geschlechter, Kulturen und Perspektiven ist ein wichtiger Bewertungsfaktor.
- **Nachwuchsförderung:** Konkrete Massnahmen zur Unterstützung von Nachwuchswissenschaftler:innen, wie gezielte Programme oder spezielle Teilnahmemöglichkeiten (Vergünstigungen oder Grants), werden positiv bewertet.
- **Öffentliche Ausschreibung:** Die Transparenz des Auswahlprozesses und die Zugänglichkeit der Veranstaltung sind entscheidend.

### Finanzielle Aspekte

Neben inhaltlichen und strukturellen Kriterien spielen auch finanzielle Aspekte eine wichtige Rolle:

- **Angemessenes Budget:** Das Budget sollte realistisch kalkuliert und gut begründet sein. Das Einwerben von weiteren Sponsoren wird positiv bewertet.
- **Verhältnismässigkeit der Teilnahmegebühren:** Die Gebühren müssen den Teilnehmenden ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten.
- **Verhältnis Eingeladene vs. Teilnehmende:** Ein gesundes Verhältnis zwischen eingeladenen Expert:innen sowie aktiven Teilnehmenden wird angestrebt.

Durch die Berücksichtigung dieser Kriterien stellt das CSF sicher, dass die unterstützten Veranstaltungen nicht nur wissenschaftlich hochwertig, sondern auch interdisziplinär, divers und finanziell nachhaltig sind. Sie tragen dazu bei, innovative Forschung zu fördern und internationale Netzwerke zu stärken.

Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Beiratsmitglieder, die uns im Jahr 2024 verlassen haben. Vielen Dank für die kompetente Beurteilung von unzähligen Anträgen und die immer wieder wertvollen Inputs zu operativen und strategischen Themen.

**Paolo Ermanni:** Beirat seit 2007 und Direktor des CSF von 2007 bis 2022. Hat den Beirat verlassen, um nach seiner Emeritierung neue Herausforderungen anzunehmen: *Von neuartigen Materialien und besonderen Menschen | ETH Zürich*

**Angelika Steger:** Beirätin 2023/2024

# Veranstaltungen & Organisierende

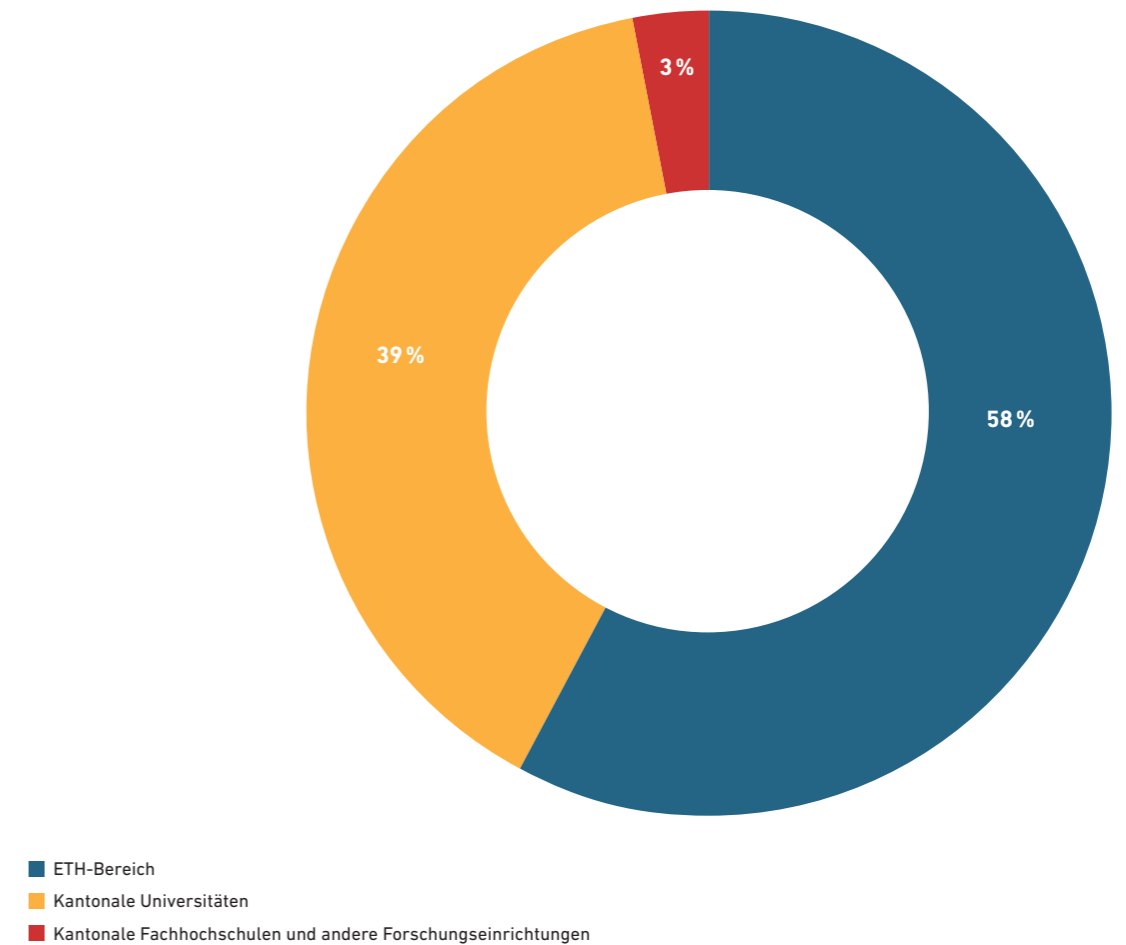
Wir unterstützen Organisierende aller Schweizer Universitäten aus den verschiedensten Fachbereichen. Die meisten Anträge stammen dabei von der ETH Zürich und der Universität Zürich. Im Jahr 2024 wurden zehn Veranstaltungen aus dem ETH-Bereich und 16 von kantonalen Universitäten durchgeführt.



Foto: Alessandro Della Bella

Herkunft der Organisierenden 2024	Total	Anteil
ETH Zürich	8	30.8 %
EPF Lausanne	1	3.8 %
EMPA	1	3.8 %
Universität Zürich	6	23.1 %
Universität Basel	5	19.2 %
Universität Bern	3	11.5 %
Université de Neuchatel	1	3.8 %
Universität St. Gallen	1	3.8 %
<b>Total</b>	<b>26</b>	<b>100.0 %</b>

Herkunft der Organisierenden 2014–2025



## Überblick über die Veranstaltungen 2024

Im Jahr 2024 fanden insgesamt **20 Konferenzen** und **6 Workshops** statt:

- **Konferenzen:** Insgesamt 90 Veranstaltungstage, durchschnittlich 4.5 Tage pro Konferenz, mit insgesamt 1'515 Teilnehmenden (durchschnittlich 76 Personen pro Konferenz).
- **Workshops:** Insgesamt 21 Veranstaltungstage, durchschnittlich 3.5 Tage pro Workshop, mit insgesamt 194 Teilnehmenden (durchschnittlich 32 Personen pro Workshop).

Ursprünglich waren 20 Konferenzen und 7 Workshops geplant. Ein Workshop konnte jedoch aufgrund von Projektverzögerungen nicht wie vorgesehen stattfinden, da ein Treffen zum geplanten Zeitpunkt als nicht sinnvoll erachtet wurde. Alle anderen Veranstaltungen wurden wie geplant durchgeführt.

## Organisierende früherer Veranstaltungen mit dem CSF

Viele der diesjährigen Organisierenden haben bereits in der Vergangenheit erfolgreiche CSF-Veranstaltungen durchgeführt:

**Prof. Dr. Silvia Arber:** Sie organisierte «*The Assembly and Function of Neuronal Circuits*», eine Veranstaltung, die 2024 bereits zum sechsten Mal stattfand.

**Prof. Dr. Gunnar Rätsch:** Veranstalter des «*International Genome Graph Symposium 2024*», seiner zweiten Konferenz nach «*Advances in Genome Graphs*» im Jahr 2022 und weitere sind geplant.

**Prof. Dr. Michael Stolz:** Verantwortlich für die Veranstaltungen «*Metapherein – Theories and Methods of Stemmatology*» (2024) und «*Collecting as a literary practice in the Middle Ages and early modern period*» (2019).

**Dr. Annick Payne:** Organisatorin von Konferenzen und Workshops auf dem Monte Verità in den Jahren 2018, 2019, 2022 und 2024.

**Prof. Dr. Peter Bühlmann:** Organisierte Konferenzen mit dem CSF in den Jahren 2004, 2007 und 2009. Seine Veranstaltungsreihe wurde ab 2011 von **Prof. Dr. Niko Beerenwinkel** weitergeführt, der bis 2022 verantwortlich war.

**Prof. Dr. Dirk Bumann:** Übernahm die Leitung der Reihe «*New Approaches to Combat Antibiotic-Resistant Bacteria*», die zuvor von **Prof. Dr. Christoph Dehio** (2013 bis 2022) geführt wurde.

**Dr. Martin Frimmer:** Führte die Reihe «*Frontiers in Nanophotonics*» weiter, die von **Prof. Dr. Lukas Novotny** im Jahr 2015 initiiert wurde.

Diese langjährige Zusammenarbeit unterstreicht die Stärke und Vielfalt der Beiträge aus der Schweizer Hochschullandschaft.

# Teilnehmende 2024

Im Jahr 2024 haben die CSF-Veranstaltungen über **1'700** Teilnehmende auf dem Monte Verità willkommen geheissen. Gut ein Viertel der Teilnehmenden stammt aus der Schweiz, 16 % aus Deutschland und 13 % aus den USA.

## Frauenanteil bei den Teilnehmenden

Der Frauenanteil unter den Teilnehmenden lag insgesamt bei **41 %**. Die einzelnen Veranstaltungen weisen jedoch deutliche Unterschiede auf, mit Werten zwischen **18 % und 66 %**.

## Förderung der Diversität

Unterschiedliche Fachbereiche haben unterschiedliche Möglichkeiten, den Frauenanteil und die Beteiligung unterrepräsentierter Gruppen zu erhöhen. Dies ist oft von den spezifischen Herausforderungen und Strukturen der jeweiligen Disziplinen abhängig.

Bereits seit mehreren Jahren legen wir grossen Wert darauf, dass unsere Organisierenden Massnahmen ergreifen, um Diversität aktiv zu fördern. In den Anträgen für Veranstaltungen fordern wir deshalb konkrete Angaben zu geplanten Massnahmen, die unterrepräsentierte Gruppen einbeziehen sollen.

Die aktuelle Auswertung des Frauenanteils bei unseren Veranstaltungen ist ein wichtiger Schritt, um die Wirkung dieser Massnahmen zu beurteilen. Zukünftig werden wir diese Auswertung jährlich durchführen, um Fortschritte zu dokumentieren und gezielt auf Verbesserungsmöglichkeiten hinzuwirken. Dies ermöglicht es uns, gemeinsam mit den Organisierenden eine nachhaltige Förderung der Diversität in der Wissenschaft zu erreichen.

## Einbindung der lokalen Bevölkerung

Um die Themen, die auf dem Monte Verità behandelt werden, der lokalen Bevölkerung zugänglich zu machen, organisieren wir gemeinsam mit den Veranstaltenden öffentliche Events. Dabei ist es entscheidend, die passenden Formate und Themen auszuwählen, um verschiedene Bevölkerungsgruppen gezielt anzusprechen.

Im Jahr 2024 fanden folgende öffentliche Veranstaltungen statt:

- «**Come possiamo sconfiggere i batteri?**» (12. Juni): Eine Präsentation von Dr. Enea Maffei für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Veranstaltung umfasste auch einen Besuch der Postersession der Konferenz «*New Approaches to Combat Antibiotic-Resistant Bacteria*».
- «**Elaborare nuovi codici**» (25. August): Präsentation von Valeria Loddo, Künstlerische Leitung der Stiftung Potenza Tamini. Diese Veranstaltung wurde im Rahmen der internationalen Konferenz «*Writing and Cognition in Interdisciplinary Perspective*» durchgeführt.
- «**Temporary Protection Status S – What Comes Next?**» (5. September): Diskussionsrunde mit Simone Zurschmitten (Sektionschefin Resettlement SEM) und Babak Fargahi (Dr. iur., Rechtsanwalt RISE), moderiert von Dr. Sandra King-Savic.

Durch diese Veranstaltungen wurde ein wertvoller Austausch zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und (jungen) Menschen ermöglicht. Solche Events tragen dazu bei, komplexe wissenschaftliche Themen verständlich zu machen und die lokale Bevölkerung an den spannenden Entwicklungen teilhaben zu lassen, die auf dem Monte Verità diskutiert werden.



# Herausforderungen & Lösungen

Die genaue Teilnehmerzahl vor Ort vorherzusagen, bleibt eine Herausforderung. In den letzten Jahren wurden wir, wie viele andere vermehrt mit kurzfristigen Absagen konfrontiert. Diese sind auch auf unplanbare globale Unsicherheiten wie Kriege oder Pandemien zurückzuführen.



Foto: Alessandro Della Bella

Um die negativen Konsequenzen daraus zu verringern, haben wir flexible Lösungen gefunden:

- **Hybride Teilnahme:** Neben der Teilnahme in Präsenz vor Ort ermöglichen wir auch die virtuelle Teilnahme in Form von Beiträgen wie Präsentationen oder als Remote-Zuschauer.
- **Fokus auf Präsenz:** Unser Schwerpunkt liegt jedoch klar auf der Teilnahme vor Ort, da persönliche Begegnungen und informelle Diskussionen für den wissenschaftlichen Austausch und die Bildung tragfähiger Netzwerke unerlässlich sind.

Zur Bewältigung der logistischen und finanziellen Unsicherheiten arbeiten wir eng mit den Organisierenden zusammen, um die Verbindlichkeit der Teilnehmerzusagen sicherzustellen. Zudem gleichen wir grössere Schwankungen in den Teilnehmerzahlen aus, indem wir in Zusammenarbeit mit dem Kongress- und Kulturzentrum Monte Verità die Gruppengrössen über das gesamte Jahr hinweg mitteln.

## Verlässlicher Partner

Das CSF bleibt sowohl für die Organisierenden als auch für die Betreibenden der Infrastruktur ein verlässlicher Partner. Durch unser Engagement minimieren wir die finanziellen Auswirkungen schwankender Teilnehmerzahlen und sorgen für eine nachhaltige Organisation von Veranstaltungen auf dem Monte Verità.

## Einreichungstermin für das Konferenzjahr 2027

Für das Konferenzjahr 2027 bieten wir einen **einzigen Einreichungstermin am 31. Oktober 2025** an.

In den vergangenen Jahren hat die Anzahl der eingereichten Anträge regelmässig unsere finanziellen und zeitlichen Möglichkeiten überstiegen. Um eine **faire Zuteilung der verfügbaren Zeitslots** auf dem Monte Verità sowie der finanziellen Unterstützung sicherzustellen, haben wir uns entschieden, den Bewerbungsprozess auf einen zentralen Einreichungstermin zu konzentrieren.

Falls Sie interessiert sind, im Jahr 2027 eine Veranstaltung auf dem Monte Verità durchzuführen, bitten wir Sie, Ihren Antrag bis spätestens **31. Oktober 2025** einzureichen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen wissenschaftliche Veranstaltungen auf dem Monte Verità zu organisieren und dabei einen inspirierenden Rahmen zu schaffen!



«Once again, many thanks for all your help in making this meeting a great success. The setting was wonderful, the service impeccable, and the spirit of the place unforgettable. The three «Ascona Meetings» will remain high points in the memory of all those involved. The academic ideas and research output that have come from the first two meetings on the Monte Verita have led to major advances in the field of clinical measurement of gastrointestinal motility and function.»

Organizer: Prof. Dr. Mark Fox, Universitätsspital Zürich  
 Ascona III: Advances in Clinical Measurement of Gastrointestinal Motility and Function

ETH Zürich

Congressi Stefano Franscini

Binzmühlestrasse 130

8092 Zürich

+41 44 632 82 07

[www.csf.ethz.ch](http://www.csf.ethz.ch)

[info@csf.ethz.ch](mailto:info@csf.ethz.ch)

Monte Verità

Congressi Stefano Franscini

Strada Collina 84

6612 Ascona

+41 91 785 40 54

**Herausgeber:** Congressi Stefano Franscini  
**Redaktion:** Dr. Therese Egli  
**Gestaltung:** Katja Schubert ([katja@grafikvonfrauschubert.com](mailto:katja@grafikvonfrauschubert.com))